

Vienna Humanities Festival

26–29 September 2019

**„Unheil und Hoffnung“ – das Vienna Humanities Festival 2019
lädt vom 26. bis 29. September zum Nachdenken und
Mitdiskutieren ein**

„Unheil und Hoffnung“ – unter diesem Motto versammelt das **Vienna Humanities Festival 2019** vom 26. bis 29. September führende Köpfe aus Wissenschaft, Kunst und Kultur zu einem mehrtägigen urbanen Salon. In rund 40 Veranstaltungen bei freiem Eintritt werden die großen Themen unserer Zeit verhandelt.

Inhaltliche Schwerpunkte bilden das Jahr 1989 und seine Folgen, wissenschaftliche Innovation und gesellschaftliche Herausforderungen der Zukunft sowie Fragen zu Radikalisierung und Religion und die Relevanz von Menschlichkeit in der aktuellen politischen Situation.

Nach dem tragischen Tod der bedeutenden Philosophin **Ágnes Heller**, die das Festival eröffnen wollte, widmet sich die Auftaktveranstaltung am Donnerstag, den 26. September, im Volkstheater dem Werk und Leben der großen Denkerin. Im Rahmen der Wiener Vorlesungen sprechen IWM Rektorin **Shalini Randeria**, Philosoph und IWM Permanent Fellow **Ludger Hagedorn** sowie Journalist **Paul Lendvai** über Agnes Hellers letztes Werk *Paradox Europa*. Begrüßung: Veronica Kaup-Hasler, Stadträtin für Kultur und Wissenschaft.

Social Networks or Social Nightmares? Die zweite große Auftaktveranstaltung am Freitag, den 27. September, im Globe Wien in der Marx Halle bestreiten drei führende Vordenker und Kritiker unserer digitalen Welt: Der österreichische Jurist und Datenschutzaktivist **Max Schrems**, der gegen Facebook vor Gericht gezogen ist, der Publizist und Kritiker der neuen smarten Welt **Evgeny Morozov** sowie **Roger McNamee**, der nach seinen Erfahrungen als Mark Zuckerbergs Berater mit dem Buch *Zucked: Waking Up to the Facebook Catastrophe* für Schlagzeilen gesorgt hat. In Kooperation mit viennacontemporary.

Vienna Humanities Festival

26–29 September 2019

Am Samstag und Sonntag verlagert sich das Festival rund um den Karlsplatz, wo im Wien Museum, der Technischen Universität, der Evangelischen Schule sowie im Stadtkino zeitgleich Diskussionen zu politischen, historischen, technologischen und gesellschaftlichen Themen stattfinden:

Zu den prominenten RednerInnen zählen unter anderem der Islamwissenschaftler und Blogger **Rami Ali**, der Dirigent und Musikwissenschaftler **Leon Botstein**, der ehemalige israelische Politiker und Autor **Avraham Burg**, der evangelische Alt-Bischof **Michael Bünker**, VinziRast-Gründerin **Cecily Corti**, die Undercover-Autorin **Julia Ebner**, die Expertin für Innovationsrecht **Iris Eisenberger**, der Gemeinwohl-Ökonom **Christian Felber**, der deutsch-amerikanische Militärgeschichtler **Michael Geyer**, der britische Aufdecker-Journalist **Misha Glenny**, der ungarische Aktivist und YouTuber **Márton Gulyás**, der bulgarische Politologe **Ivan Krastev**, die Klimaforscherin **Helga Kromp-Kolb**, der Sozialwissenschaftler **Bernd Martin**, der Zukunftsforscher **Mathias Mitteregger**, die „Reporter ohne Grenzen“-Journalistin **Rubina Möhring**, der Genetiker **Josef Penninger**, der Kolumnist **Hans Rauscher**, der Ökonom **Martin Schürz**, der Schriftsteller **Ilija Trojanow**, die ehemalige Skirennläuferin **Nicola Werdenigg-Spieß**, der Journalist **Max Zirngast** sowie die MitorganisatorInnen der Donnerstag-Demos **Jelena Gučanin**, **Can Gülcü** und **Michaela Moser** und viele mehr. Im Stadtkino werden die Filme HUNGARY 2018 von **Eszter Hajdú** und CHAOS von **Sara Fattahi** gezeigt und diskutiert.

Die Veranstalter des Festivals, das dieses Jahr bereits zum vierten Mal stattfindet – das Institut für die Wissenschaften vom Menschen (IWM), Wien Museum und Time to Talk – rechnen auch in diesem Jahr mit mehr als 5.000 BesucherInnen.

Vienna Humanities Festival

26–29 September 2019

Alle TeilnehmerInnen in alphabetischer Reihenfolge

Rami Ali, Pavel Barša, Leon Botstein, Michael Bünker, Avraham Burg, Holly Case, Cecily Corti, Julia Ebner, Iris Eisenberger, Laura Engelstein, Sara Fattahi, Christian Felber, Michael Geyer, Misha Glenny, Jelena Gučanin, Can Gülcü, Márton Gulyás, Ludger Hagedorn, Eszter Hajdú, Basil Kerski, Ivan Krastev, Helga Kromp-Kolb, Andrei Kurkov, Paul Lendvai, Bernd Marin, Roger McNamee, Mathias Mitteregger, Rubina Möhring, Evgeny Morozov, Michaela Moser, Josef Penninger, Shalini Randeria, Hans Rauscher, Markus Reisner, Marie Ringler, Max Schrems, Martin Schürz, Werner Michael Schwarz, Ilija Trojanow, Alice Vadrot, Ivan Vejvoda, Nicola Werdenigg-Spieß und Max Zirngast

Ein Projekt von

IWM, Time to Talk und Wien Museum

Sponsoren und Partner

American Friends of the Vienna Museum, Der Standard | derstandard.at, Diakonie, ERSTE Stiftung, Sekyra Group, Alex Soros, Stadt Wien, viennacontemporary

Locations

Volkstheater, Marx Halle, Wien Museum, TU Wien, Stadtkino im Künstlerhaus, Evangelische Schule

Komplettes Programm unter www.humanitiesfestival.at

Presse

Konstanze Schäfer, Wien Museum

T: +43 (0)1 505 87 47 84072

M: +43 (0)664 5457800

e-mail: konstanze.schaefer@wienmuseum.at

Angelika Seebacher, Wien Museum

T: +43 (0)1 505 87 47 84065

M: +43 (0)664 882 938 54

e-mail: angelika.seebacher@wienmuseum.at

Marion Gollner, IWM

T: +43 (0)1 313 58 207

e-mail: gollner@iwmm.at

Fotos: www.wienmuseum.at/de/presse

www.humanitiesfestival.at